

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017

- EUR -

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	vom 01.01.2017 bis 30.03.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 31.03.2017 bis 28.07.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ergebnishaushalt								
1	05E-000005 Brandverhütungsmaßnahme Vogtlandbibliothek Plauen <u>0-20-202 Betriebswirtschaft</u> 252000 Zuschuss Kulturbetrieb – Museum, Galerie, Bibliothek 4315098 Zuweisung u. Zuschüsse, lfd. ZW A5-Kulturbetrieb	3	0,00	0,00	32.775,00	32.775,00	Zur sofortigen Umsetzung von Brandverhütungsmaßnahmen in der Vogtlandbibliothek Plauen ist ein außerplanmäßiger Zuschuss in Höhe von 32.775 EUR notwendig. Durch die Brandverhütungsvorschau am 10.05.2017 wurden gravierende Mängel im und am Gebäude festgestellt, welche dazu geführt haben, dass die Bibliothek nur noch eingeschränkt nutzbar ist (Einlass nur noch für max. 15 Personen pro Etage). Innerhalb des Hauses sind auf 4 Etagen die Türanlagen zum inneren Treppenhaus umzurüsten und die Gaubenfenster im Dachgeschoss einschl. Innenausstieg zur Anleiterung durch die Feuerwehr zu vergrößern. Die Maßnahme kann nur durch einen zusätzlichen Zuschuss durch die Stadt Plauen und des Kulturraumes Vogtland-Zwickau (50%) durchgeführt werden. Die Maßnahme ist unabweisbar. Ein weiterer Bedarf wird für Investitionen notwendig i.H. v. 55.775 EUR, siehe auch Verwaltungsvorlage DS Nr. 605/2017 – Finanzausschuss am 17.08.2017 sowie Stadtrat am 29.08.2017.	Die Deckung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur aus liquiden Mitteln erfolgen.
2	12E-IK0009 GS Herbart Kesselerneuerung <u>1-40-313 GS Herbart</u> 211101 Grundschulen 4211011 Aufwendungen Unterhaltung sonst. bew. Anlagevermögen	6	120.000,00	0,00	20.000,00	140.000,00	Das günstigste Angebot zur Kesselerneuerung der Herbart-Grundschule liegt bei 128.000 EUR, einschließlich der Planungskosten werden 140.000 EUR benötigt. Die Maßnahme ist in vollem Umfang erforderlich, um weiterhin die Beheizung der Schule und der Sporthalle sowie die Versorgung mit Warmwasser zu gewährleisten. Eine Aufteilung in mehrere Bauabschnitte ist technisch nicht sinnvoll, sowie kaum machbar.	Die Deckung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur aus liquiden Mitteln erfolgen.
3	INST000144 Diesterweg-Gymnasium Eingangüberwachung <u>1-40-342 Diesterweg-Gymnasium</u> 217101 Gymnasien 4315097 Zuschüsse und Zuwendungen lfd. GAV	6	15.000,00	0,00	10.000,00	25.000,00	Am Diesterweg-Gymnasium müssen insgesamt 4 Türen eine Zugangskontrolle erhalten. Die Türen sollen mit selbstverriegelnden Panikschlössern ausgerüstet werden, die mittels Zeitschaltuhr (Pausenzeiten), Schalter (Dauerfreigabe), HF-Leser (Zutritt) und Türsprechstelle (Eingang A) freigeschaltet werden. Mit einer Auswerteinheit sollen Zutrittszeiten programmiert werden können und die Scharfschaltung einer Einbruchmeldeanlage möglich sein. Bei der Haushaltsplanung war man nur von der Ausrüstung zweier Türbereiche ausgegangen, deshalb werden zusätzlich noch 10.000,00 EUR benötigt. Eine Reduzierung des Leistungsumfanges oder der Anzahl der Türen ist nach nochmaliger technischer Prüfung leider nicht möglich.	INST000148 Kemmler OS Fassade Haupteingang <u>1-40-332 OS Kemmler</u> 215101 Oberschulen 4315097 Zuschüsse und Zuwendungen lfd. GAV *Neuveranschlagung im HH-Planentwurf 2018, da 2017 keine Förderung möglich
4	<u>1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung</u> 366202 Zuschüsse an Träger der Jugend- und Jugendverbandsarbeit 4271058 Aufwendungen Revolution-Train	6	0,00	0,00	18.522,00	18.522,00	Aufgrund der beeindruckenden Resonanz im Jahr 2016 hat das Drogenpräventionsprojekt „Revolution-Train“ auch im Jahr 2017 in Plauen Station gemacht. Lt. Kooperationsvertrag mit dem „Stiftungs-fonds Neues Tschechien“ wurde das Projekt vom 15.06. bis 16.06.2017 durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt aus Sponsoring der Sparkasse Vogtland, Fördermitteln des Vogtlandkreises sowie aus dem Fond der Jugendarbeit (Beschluss Bildungs- und Sozialausschuss vom 11.05.2017 - DS-Nr. 570/2017).	2.000,00 EUR <u>1-40-102 HH/Wirtschafts-</u> <u>verwaltung</u> 366202 Zuschüsse an Träger der Jugend- und Jugendverbandsarbeit 3146000 Sponsoring durch Sparkasse Vogtland

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	vom 01.01.2017 bis 30.03.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 31.03.2017 bis 28.07.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 4								4.000,00 EUR <u>1-40-102 HH/Wirtschafts-</u> <u>verwaltung</u> 366202 Zuschüsse an Träger der Jugend- und Jugendver- bandsarbeit 3142000 Zuweisungen und Zuschüsse (Fördermittel vom Vogtlandkreis) 12.522,00 EUR <u>1-40-102 HH/Wirtschafts-</u> <u>verwaltung</u> 366202 Zuschüsse an Träger der Jugend- und Jugendver- bandsarbeit 3148026 Einnahmen Fonds Jugendarbeit *siehe DS-Nr. 570/2017
5	Zahlung Sicherungsvertrag VFC Plauen an Sparkasse Vogtland <u>1-40-201 Sportreferent</u> 421000 Sportförderung 7483000 Auszahlung Inanspruchnahme v. Gewährverträgen u. Bürgschaften	6	0,00	0,00	12.268,75	12.268,75	Laut Schlichtungsvorschlag gemäß Schreiben vom 08.06.2017 zahlt die Stadt Plauen die Hälfte des von der Sparkasse aus dem Sicherungsvertrag vom 26.02.2001 geltend gemachten Anspruchs. Damit sind die gegenseitigen Ansprüche aus der Vereinbarung erledigt. Daraus errechnete sich zum 01.03.2017 unter Berücksichtigung von Verzugszinsen eine noch offene Forderung von insgesamt 25.680,43 EUR. Der hälftige Betrag mit 12.840,22 EUR setzt sich zusammen aus 50% der Forderung: 12.268,75 EUR und 50% Zinsen: 571,47 EUR (Deckung aus Deckungsring THH 6 möglich). Aufwandsseitig wurde eine Rückstellung im Zuge des Jahresabschlusses 2016 gebildet. Somit sind nur noch zusätzliche Mittel für die Auszahlung erforderlich.	<u>0-20-101 FBL</u> <u>Finanzverwaltung</u> 612001 Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft 7431015 Auszahlung Gutachter-/Gerichts- u. Sachverständigenkosten *geringere Inanspruchnahme
6	<u>2-60-401 Bauordnung</u> 521001 Baugenehmigungen, Baukontrolle 4431015 Gutachter- und Gerichtskosten	8	8.000,00	0,00	15.000,00	23.000,00	Die Mittel werden für Rechts-, Beratungs- und Gutachterkosten zum Rückbau von maroden Immobilien im Stadtgebiet Plauen (analog Topfmarkt) benötigt. Der Rückbau dieser Objekte ist zwingend erforderlich, um weiteren Ersatzvornahmen, Sicherungsmaßnahmen sowie uneinbringlichen Forderungen seitens der Stadt für Folgejahre entgegenzuwirken. Dabei geht es um folgende Maßnahmen: L.-F.-Schönherr-Str. 6, Kirchstr. 3, Klosterstr. 5, Klostermarkt 8, Hammerstr. 83, Chamissostr. 18, Merkelstr. 6.	<u>2-60-401 Bauordnung</u> 521001 Baugenehmigungen, Baukontrolle 4211010 Aufwand Ersatzvornahmen * Die Mittel werden wegen dringender Erfordernisse zur Verfügung gestellt.
7	18Z-000006 Sanierungsträgerhonorar/Sonst. Aufwendungen Schlossberg <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und</u> <u>Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 4271011 Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	8	2.000,00	0,00	13.121,18	15.121,18	Die Stadt Plauen hat im Mai 2017 (wie auch 2016) am „Tag der Städtebauförderung“ teilgenommen. Dabei wurde eine Filmdokumentation zu den laufenden Arbeiten an den Schlossterrassen vorgestellt. Die Erstellung dieser Dokumentation (soll danach evtl. fortgeschrieben und 2018 wieder Bestandteil dieses Tages werden) ist nach Rücksprache mit der Förderstelle entsprechend der Verwaltungsvorschrift StBauE zuwendungsfähig (2/3 Förderung).	8.747,45 EUR 18Z-000006 3141088 Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zw. Städtebau A1 *Zusätzliche Finanzhilfen

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	vom 01.01.2017 bis 30.03.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 31.03.2017 bis 28.07.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 7							Die bisher nicht geplanten Mittel sind für Aufwendungen des Sanierungsträgers i. Z. m. der Einholung der Angebote, das Auslösen des Auftrages sowie der Erstellung des Verwendungsnachweises und der Erstellung der Dokumentation erforderlich.	4.374,73 EUR 18Z-000087 Integriertes Handlungskonzept östl. Bahnhofsvorstadt 2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 3141088 Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zw. Städtebau A1 *Zusätzliche Finanzhilfen
8	12E-1K0017 Turnhalle Jößnitz Erneuerung Heizung und Warmwasserbereitung 4-75-100 Gebäude- u. Anlagenverwaltung 424100 Sporthallen und Sportplätze 4211011 Aufwendungen Unterhaltung sonst. bew. Anlagevermögen	9	25.000,00	0,00	15.028,00	40.028,00	Die Maßnahme Umrüstung/Erneuerung Heizungs- und WW-Bereitstellung Turnhalle Jößnitz ist erforderlich, um die weitere Beheizung der Sportstätte zu gewährleisten. Die Angebote liegen erheblich über der Kostenschätzung. Das Ausschreibungsergebnis spiegelt die konjunkturelle Lage wieder. Plauener Firmen haben mehrheitlich kein Interesse an der Ausschreibung gezeigt, deshalb wurden auch Firmen aus dem Umland angefragt. Das günstigste Angebot liegt bei 36.310 EUR, einschließlich der Planungskosten werden insgesamt 40.028 EUR benötigt.	Die Deckung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur aus liquiden Mitteln erfolgen.
Finanzhaushalt/ Investitionstätigkeit								
9	SINV-THH4 Festhalle <u>1-02-101 Festhalle</u> 573001 Festhalle 0740001 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	0,00	5.900,00	2.160,00	8.060,00	Bisher wurden 5.900,00 EUR für neue Bassboxen außerplanmäßig bereitgestellt (siehe Informationsvorlage DS-Nr. 561/2017, Finanzausschuss am 27.04.2017, lfd. Nr. 1). Aufgrund des neuen Parketts sind intensive Reinigungen notwendig, besonders bei starker Verschmutzung. So bedarf es einer aufwendigen Entfernung der Flecken und der Benutzung individueller Reinigungsmittel je nach Verschmutzung. Durch den hohen Zeitaufwand und die fehlende Qualifikation der Reinigungskräfte kann dies durch die Reinigungsfirma nicht erledigt werden, so dass sich die Anschaffung einer Einscheibenreinigungsmaschine erforderlich macht, was bei der Haushaltsplanung 2017 noch nicht absehbar war.	<u>1-02-101 Festhalle</u> 573001 Festhalle 3411000 Erträge aus Mieten und Pachten *Mehreinnahmen aufgrund der guten Auslastung der Festhalle
10	12-0000097 Lessing-Gymnasium Neubau Sporthalle <u>1-40-341 Lessing-Gymnasium</u> 217101 Gymnasien 0960001 ZU Anlagen im Bau – Hochbau	6	50.000,00	0,00	23.000,00	73.000,00	Das beauftragte Architekturbüro arbeitet gegenwärtig an einer Machbarkeitsstudie, die nach Möglichkeit zur Fördermittelbeantragung verwendet werden soll. Der Fördermittelantrag ist bis zum 31.08.2017 beim zuständigen Ministerium einzureichen. Zwischenzeitlich wurde durch das Architekturbüro eine erste Kostenschätzung erstellt, auf deren Basis ein Honorarangebot ermittelt werden konnte. Um zumindest die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) beauftragen zu können, sind noch ca. 23.000,00 EUR überplanmäßig erforderlich (siehe auch SR-Beschluss vom 16.05.2017 – Verwaltungsvorlage DS Nr. 555/2017).	Die Deckung kann nur aus liquiden Mitteln zu Lasten der Folgejahre erfolgen.

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	vom 01.01.2017 bis 30.03.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 31.03.2017 bis 28.07.2017 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	17-0000004 Straßenentwässerungsanteile <u>2-60-502 Tiefbau</u> 538000 Abwasserbeseitigung 15292301 ZU aktiver SOPO im Bau	8	549.000,00	0,00	16.890,00	565.890,00	Für die Maßnahme „Ausbau der Forststraße von Hradschin bis Krausenstraße“ sind im Haushaltsplan 2017 Ausgaben für Straßenentwässerungsanteile i. H. v. 51.000 EUR und 35.700 EUR Einnahmen aus Förderung veranschlagt. Lt. Mitteilung des ZWAV vom 10.04.2017 erhöhen sich die Anteile. Zwischenzeitlich wurde ein Änderungsantrag für eine weitere Förderung gestellt (Bereitstellung wird als sehr gut eingeschätzt), um die erhöhten Kosten für die Stadt anteilig fördern zu lassen. (zum tiefbauseitigen Teil siehe auch Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 01.08.2017 – Informationsvorlage im Stadtrat am 29.08.2017)	11.823,00 EUR 17-0000004 Straßenentwässerungsanteile <u>2-60-502 Tiefbau</u> 538000 Abwasserbeseitigung 2751011 AB SOPO im Bau – Ford. Aus Inv.zuw. A 3 5.067,00 EUR <u>2-60-502 Tiefbau</u> 538000 Abwasserbeseitigung 7373900 Auszahlung Betriebskostenumlage ZWAV *geringerer Auszahlungsbetrag (387.679 EUR) als geplant (405.439 EUR) betrifft Geschäftsjahr 2015 – Beschluss in Verbandsversammlung 2016, somit Aufwand in 2016

Ergebnishaushalt

- EUR -

Finanzhaushalt/ Investitionstätigkeit

THH 3	32.775,00
THH 6	60.790,75
THH 8	28.121,18
THH 9	15.028,00
Gesamt	136.714,93

THH 4	2.160,00
THH 6	23.000,00
THH 8	16.890,00
Gesamt	42.050,00